



Der neue CAS Begabungen und Begabte fördern befähigt Lehrpersonen, Begabungen frühzeitig zu erkennen und Potenziale im Unterricht und an der Schule gezielt zu entfalten.

Neuer CAS Begabungen und Begabte fördern

INDIVIDUELLE STÄRKEN UND POTENZIALE ERKENNEN

Lisa Peter / Foto: Adrian Moser

Mit dem CAS Begabungen und Begabte fördern lanciert die PHBern einen neuen Lehrgang für Lehr- und Fachpersonen, die das Potenzial ihrer Schülerinnen und Schüler bestmöglich entfalten möchten.

Viele Lehrpersonen kennen die Herausforderung: In jeder Klasse gibt es Lernende mit ganz unterschiedlichen Talenten. Manche glänzen mit mathematischem Verständnis oder sprachlicher Kreativität, andere überraschen sportlich oder musisch. Dieser Vielfalt im Unterricht gerecht zu werden und alle Lernenden in ihren individuellen Begabungen zu fördern, ist eine komplexe Aufgabe. Gerade die besonders Begabten erhalten im integrativen Unterricht nicht immer die Förderung, die sie brauchen. Bleiben ihre Stärken unerkannt, drohen Unterforderung, Rückzug oder sogar Leistungsverweigerung.

Der neue CAS Begabungen und Begabte fördern der PHBern setzt hier an: Er verbindet wissenschaftlich fundierte Konzepte mit starker Praxisorientierung. Er befähigt Lehrpersonen, Begabungen frühzeitig zu erkennen und Potenziale im Unterricht und an der Schule gezielt zu entfalten.

Sieben gute Gründe für den neuen CAS Begabungen und Begabte fördern

1. Fachlich fundiertes Wissen Die Teilnehmenden erwerben ein solides Fundament zur Begabungs- und Begabtenförderung – von Identifikationsverfahren und Fördermodellen bis zu schulischen Konzepten. Sie verstehen zentrale Zusammenhänge und können diese in ihre pädagogische Praxis einordnen.

- 2. Starke Praxisorientierung** Im CAS steht die Umsetzung im Zentrum: Die Teilnehmenden erproben konkrete Konzepte und Methoden in ihrem Unterricht und gestalten passende Förderformate.
- 3. Qualifikation für Unterricht und Beratung** Nach Abschluss sind die Teilnehmenden befähigt, Begabungs- und Begabtenförderung fachlich fundiert zu unterrichten, als Ansprechpersonen an ihrer Schule zu wirken und Schulentwicklungsprozesse aktiv mitzugestalten.
- 4. Förderung aller Lernenden** Im Fokus stehen nicht nur Hochbegabte, sondern alle Lernenden mit Begabungen. So entsteht eine inklusive und stärkenorientierte Lernkultur.
- 5. Beitrag zur Schulentwicklung** Die Teilnehmenden lernen, begabungsfördernde Konzepte in ihre Schule zu integrieren und Strukturen zu schaffen, die Begabungsförderung nachhaltig verankern.
- 6. Austausch und starkes Netzwerk** Im CAS profitieren die Teilnehmenden vom direkten Austausch mit ausgewiesenen Fachpersonen, erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern und Gleichgesinnten – und bauen ein tragfähiges Netzwerk auf.
- 7. Regional verankert** Der Lehrgang berücksichtigt die Rahmenbedingungen im Kanton Bern, vermittelt sofort umsetzbares Wissen und bietet ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die erste Durchführung des neuen Lehrgangs startet im Herbst 2026.



Das spricht mich an!

Jetzt auf Interessiertenliste eintragen und aus erster Hand über weitere Details informiert werden.
www.phbern.ch/cas-bbf